

Wiesbadener Tagblatt.

No. 214.

Mittwoch den 12. September 1866.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Carl Schenk von hier das Obst von seinem Baumstücke an der Kapellenstraße, bestehend in Äpfel und Birnen, zum zweiten Male an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 3. September 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13491 Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 12. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a. eine Kommode, ein Schrank,

b. ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. September 1866. Der Gerichtsvollzieher.
13850 Diebrücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Nass. Justizamts vom 22. August l. J. sollen Mittwoch den 12. September Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Schränke, ein Pult, fünf Tische und ein Kanape;
- 2) ein Spiegel, zwei Schränke, eine Kommode und ein Kanape;
- 3) drei Pferde zum zweiten und letztenmale

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. September 1866. Der Gerichtsvollzieher.
13942 Popp.

Freitag den 14. September Morgens 11 Uhr wird die zum Gräflich von Hsenburg'schen Nachlasse gehörige Bibliothek auf dem Rathhause zu Unterliederbach im Ganzen versteigert.

13926 Pfeiffer, Bürgermeister-Stellvertreter.

Zur Nachricht!

Die gestern stattgehabte Obstversteigerung des Herrn H. J. Rau ist genehmigt.

Wiesbaden, den 11. September 1866. Chr. Moos. 13949



Ausverkauf.

Sämmtliche Sommerwaaren werden zu sehr billigen Preisen verkauft. Graue Damenzeugstiefel mit Absätzen, zum Schnüren, von 2 fl. 30 kr. an, mit Zügen von 3 fl. an, graue Mädchenstiefel mit Absätzen von 1 fl. 30 kr. an, graue Kinderstiefel von 1 fl. an, schwarze Damenstiefel mit Absätzen zu 2 fl. 36 kr., graue Morgenschuhe mit Zügen zu 2 fl. 24 kr.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 13545

Friedrichstraße 8, zwei Stiegen links, ist ein kleiner Säulenofen, sowie ein Plattenofen mit Rohr billig zu verkaufen. 13838

Ruhrer Eisen- u. Schmiedekohlen

von bester Qualität, besonders stückreich, können direct vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.** 13848

Ruhr- & Flammkohlen

vorzüglicher Qualität zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 12995

E I S

in kleineren und größeren Parthien zu beziehen bei **J. A. Lembach** in Biebrich. 201

Wegen Abreise ist die vollständige Einrichtung von 6 Zimmern und Küche, bestehend aus Betten, Kuchbaum- und Mahagoni-Möbeln, Bildern, Spiegeln, Crystal, Porzellan, Teppiche etc. äußerst billig zu verkaufen Kapellenstraße 27. 13698



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich

von Biebrich 7 1/4 Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam, von Biebrich nach London jeden Sonntag Morgens 7 1/4 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt der

Biebrich, den 1. August 1866. Haupt-Agent **N. Schmölder.** 12004

Schützenhalle.

Ausgezeichneten 1865r Hochheimer Wein empfiehlt **W. Mahr.** 13776

Alle Sorten graue Kartoffelförbe

empfiehlt billigst **Wilh. Wachenheimer,** Korbmacher, Saalgasse 5. 13888

Dr. Sauter's **Moos-** **Pastillen!** Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack! reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **N. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 10624 **NB.** Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Brüsseler Kanarienvögel, sehr schön, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 13387

2 vollständige Betten und ein Schrank sind zu vermieeth. Heidenberg 4. 13822

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind vorzügliche neue Erbsen per Kumpf 32 fr., sowie schöne, gefallene Äpfel per Kumpf 6 fr. und alle Sorten Stroh billig zu haben. 13961

Ein schöner Ausziehtisch ist zu verkaufen bei **W. Gad,** Weberg 5. 13531

Ein grauer Papagei ist Abreise halber zu verkaufen. Näh. Exped. 13940

Sehr billige Bohnen sind zu haben Nikolastraße 2. 13944

Zwei neue Kanape sind billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 13952

Gebrochene Frühäpfel sind zu verkaufen per Kumpf 9 fr. Röderstraße 13. 13951

Eine sehr gute Balkenwaage, 250 Pfund wiegend, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 13387

niere Schuh-Lager

Schillerplatz 2. Schillerplatz 2.

rothen  Stiefel.

Ausgesetzt.

Eine Partie Damenstiefel verkaufe ich zum Fabrikpreise.
18929 Carl Thon, Schuhfabrikant.

Fertige schwarzweiße Fahnen, 14 Fuß lang
7 Fuß breit, mit Ringen zum Aufziehen, à 11 fl.
30 fr. Vorräthig bei **D. Lugenbühl,**
11930 Wiesbaden.

Häuser-Verkäufe!

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Garten, nahe der Eisenbahn in Mosbach, ist für den Preis von 6600 fl.; ein Haus nebst Gärtchen in Dohheim ist für 1500 fl., sowie hier in Wiesbaden mehrere schöne Geschäfts- und Landhäuser sind billig zu verkaufen. Näh. auf dem Commissionsbureau von
13935 G. Buchenauer, Saalgasse 3.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl Carl Jäger, Goldgasse 21. 13861

Auswanderer nach Amerika

werden bestens befördert und über Reise-Route, sowie über amerikanische und sonstige Verhältnisse die genaueste Auskunft gratis ertheilt.

Die concessionierte Haupt-Agentur zur Beförderung von Auswanderern
13860 Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

Zu verkaufen

sind mehrere mathematische Bücher, darunter Egen's allgemeine Arithmetik (2 Bände), Snell's Elementar-Mathematik etc. sowie ein Winkel-Sextant. Näheres Exped. 13908

Alle in das Schuhmacherfach einschlagende neue Arbeiten, sowie alle Reparaturen werden schnell und dauerhaft unter äußerst billigen Preisen gefertigt.
13912 G. Prinz, Schuhmachermeister, Saalgasse 8.

Zwei in der schönsten Lage gelegene Landhäuser sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Exped. 13910

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung findet Montag den 24. September Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission für das Jahr 1865.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Antrag auf Abänderung der Statuten der §§. 6 und 30.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden bis dahin noch entgegengenommen von dem Director G. Schäfer, Goldgasse 1, und den Vorstandsmitgliedern. Zu dieser Generalversammlung ladet hiermit ein Der Vorstand. 22

RESTAURATION ENGEL

wird jeden Abend ächtes

Exportbier

per Glas à 6 kr. verzapft.

13946

Nechte Westphäl. Schinken

ist noch eine Parthie eingetroffen bei F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

13945

Zur gefälligen Beachtung.

Eine Parthie abgepaßte wollne Unterröde mit Bordure à 3 fl., Damen-Jacken in Tuch, Plüsch und Flanell von 4 fl. 30 kr. an, alle Sorten Kinderjäckchen in Flanell, Tuch, Plüsch und Seidensammt von 3 fl. an, sowie eine große Parthie Tibet-Manschetten in allen Farben von 30 bis 36 kr. das Paar empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

13911

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Soeben traf in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, ein:

Sechzigste Prophezeihung des uralten Schäfer Thomas zu Neustädter Moor, auf die Zeit 1866—1867. Preis 4 kr.

Preußens Krieg mit Hannover und die Schlacht bei Langensalza am 27. Juni 1866. Preis 9 kr.

Die Schreckenstage des Aufbruchs zu Celle am 18. und 19. Juli 1866. Preis 6 kr.

Moritzstraße 7 im Vorderhaus sind gute Birnen und Äpfel zu haben. 13960

Geisbergstraße 6 ist eine Grube Dung unentgeltlich abzufahren. 13958

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 14. September 1866, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Saale

KONZERT,

gegeben von

Fräulein Norden

(Sopran),

Mitglied des hiesigen Hoftheaters.

Mitwirkende:

Fräulein **Louise Wolff** (Declamation), Fräulein **Marie Waldmann** (Alt), Herr **Philippi** (Bariton), Mitglieder des hiesigen Hoftheaters; Herr **Schultz** (Flöte), Mitglied des hiesigen Hoftheaters; Herren **Gebrüder Willi und Louis Thern** (Piano) aus Pesth und das hiesige Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals, und am Konzert-Abende an der Casse.

Schützenverein.

Sonntag den 16. und Montag den 17. September d. J.

von Nachmittags 3 Uhr an

findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt.

Jeder Schütze erhält 20 Schuß auf der Feldkehr- und 20 Schuß auf der Standlehrscheibe gegen Einzahlung eines Beitrags von zwei Gulden oder Einfindung einer Gabe, welche mindestens zwei Gulden werth ist.

Die Schützen, welche sich betheiligen wollen, sind gebeten, dieses bis zum 14. September einem der Schützenmeister anzuzeigen und Gaben bis dahin an den Schützenmeister Herrn **J. A. Ritter** (Tannusstraße 2) abzugeben.

Wiesbaden, den 11. September 1866. Die Schützenmeister. 377

Wiesbadener Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung, wozu sämtliche Mitglieder dringend hiermit eingeladen werden. Der Vorstand. 13954

Restaurations Göbel,

Kirchgasse 12.

Erste Qualität hiesiges Actienbier à Schoppen 4 fr. Direct bezogenen Bordeaux à Flasche 45 fr., Erbacher à 28 fr., Mittagstisch à 18 fr. 13925

Nicht zu übersehen!

Ich will hiermit zur Nachricht bringen, daß ich Familienverhältnisse halber meine sämtlichen **Specereiwaa ren** für den Einkaufspreis verkaufe.
13918 **Rungesser, Michelsberg 6.**

Ruhrkohlen

besten Qualität, frisch aus den Gruben bei
13920

Ph. Port Wwe., Heidenberg 15.

Eine gelbe **Dogge** auf den Namen „Bruno“ hörend, hat sich am vergangenen Montag verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei **C. M. van Selde, artistisch-photogr. Anstalt, Marktstraße.** 13957

Mittwoch den 5. September ist auf der Bleiche des Herrn **Schlott** ein weiß- und rothcarrirter neuer **Deckbett-Heberzug** abhanden gekommen. Sollte ihn Jemand aus Irrthum mitgenommen haben, so bittet man, denselben auf der Bleiche des Herrn **Schlott** abzugeben. 13905

Gefunden ein **En-tout-cas**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr **Schwalbacherstraße 11, eine Stiege hoch.** 13917

Verloren. Ein **Korallen-Armband** mit goldnem Schloß wurde auf dem Wege über den **Geisberg** nach der Trauereiche verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Geisbergweg 19.** 13906

Am Sonntag Nachmittag wurde in der **Mainzerstraße** ein schwarz seidener **Rad** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben **Steingasse 26** gegen gute Belohnung abzugeben. 13953

Verloren von der Eisenbahn bis zur **Stiftstraße 10a** ein **Portemonnaie** mit einigem Gelde, Visitenkarten und Notas. Zwei Gulden Belohnung dem Wiederbringer. 13943

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Näheres **Exped. Hafnergasse 7** wird Jemand zum **Wetragen** gesucht. 13928
13948

Ein **Mädchen**, welches **Kleidermachen, Ausbessern und Weißzeug** nähen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres **Steingasse 31 im Hinterhaus, links.** 13936

Ein **Mädchen**, welches im **Kleidermachen** geübt ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres **Langgasse 16 im mittleren Baden.** 13916

Stellen-Gesuche.

Ein **braves Mädchen** wird zu **Kindern** gesucht **neue Colonnade 34.** 13626

Ein **einfaches, starkes Mädchen**, das sich aller **Hausarbeit** unterzieht und gute **Zeugnisse** besitzt, wird auf **1. October** gesucht. Näh. **Exp.** 13791

Es wird ein **Mädchen** zu **Vieh** gesucht. Näheres **Exped.** 13714

Eine **kleine Familie** sucht auf **Witte September** ein **zuverlässiges, bejahrtes Mädchen**, welches **kochen, waschen, bügeln und nähen** kann. Nur solche, welche gute **Zeugnisse** besitzen, wollen sich melden. Näheres **täglich von Morgens 10—3 Uhr zu Schierstein Nr. 91.** 13828

Ein **einfaches, braves Mädchen**, welches **Liebe zu Kindern** hat, wird zum **1. October** gesucht **Marktplatz 8.** 13821

Ein **gefestes Frauenzimmer** wünscht zu einem **älteren Herrn oder Dame** als **Haushälterin**. Näheres **Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch.** 13827

Ein **junges Frauenzimmer** wünscht eine **Stelle als Baden-, Kellner- oder Kinder mädchen**. Näheres **Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch.** 13827

Ein **Mädchen vom Lande**, welches noch nicht hier **gedient** hat, wünscht eine **Stelle, am liebsten in einer bürgerlichen Haushaltung.** Näh. **Mauergasse 17.** 13899

Es wird ein **braves Mädchen** in **Dienst** gesucht. **Goldgasse 3.** 13874

Geisbergstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 13932
 Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13820
 Helenenstraße 23 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 13909
 Kirchhofsgasse 12 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 13955

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre-Wohnung und die Bel-Etage sogleich zu vermieten. 13583
 Moritzstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12461
 Oberwebergasse 39 ist ein Laden zu vermieten. 13733
 Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend
 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei
 Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage in 8 Tagen zu vermieten. 13922
 Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Logis auf
 1. October zu vermieten. F. Arnould 13031

Drei geräumige, ineinandergehende, elegant möblirte Stuben in schönster Lage,
 sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 13839

In einer angesehenen Familie finden 1—2 Damen von jetzt an für die Winter-
 monate comfortable eingerichtete Zimmer. Auf Verlangen ganze Pension.
 Näheres Exped. 13349

Nur keinen Rausch!



Unserm lieben Herrn Chr. R. zum heutigen Geburtstage die
 herzlichsten Glückwünsche! Die 14 in Nr. 13. 13921

Dem W. R. auf dem Adolfsberg gratulirt zu seinem heutigen 58. Ge-
 burtstage und wünscht von Herzen, daß er noch viele solcher bei bester Ge-
 sundheit erleben möge! An. 13963

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere geliebte Frau, Mutter,
 Großmutter und Schwägerin, die Ehefrau des Registrators **Bott,**
Sophie, geb. **Stärck,** nach längerem schweren Leiden am 9. d. M.
 in ein besseres Leben abzurufen.

Freunden und Bekannten machen wir hiervon die Anzeige mit dem
 Bemerkten, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 2^{1/2} Uhr vom
 Sterbehause, Römerberg 5, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 11. September 1866.

13914

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 10. September

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 41	— 43	tr.	Amsterdam 100 ^{3/8} G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 46	—	"	Berlin 105 ^{1/8} B.
20 Frez.-Stücke	9 " 23 ^{1/2}	— 24 ^{1/2}	"	Cöln 105 B.
Holl. Imperiales	9 " 42	— 44	"	Hamburg 88 ^{3/8} B.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57	— 58	"	Leipzig 104 ^{7/8} G.
Dukaten	5 " 31	—	"	London 118 ^{3/4} B.
Engl. Sovereins	11 " 48	— 52	"	Paris 94 ^{1/8} B.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ^{7/8}	— 45 ^{1/8}	"	Wien 90 ^{5/8} G.
Dollars in Gold	2 " 26	— 27	"	Disconto 4% G.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Der Goldonkel. Posse mit Gesang in 3 Akten, von Emil Pohl.
 Musik von A. Conradi.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.